



Das Führungs-Team von Erichsen (von links): Martin Stuckmann, Vertriebsleiter; Dr. Frank Szezan, Geschäftsführer; Stefan Schneider, Mitinhaber und technischer Leiter

100 Jahre Erichsen

Der Mess- und Prüfgerätehersteller Erichsen feiert in diesem Jahr das 100-jährige Firmenjubiläum. Das Unternehmen ist spezialisiert auf die Entwicklung und Produktion von Geräten für die Blech-, Oberflächen-, Korrosions- und Materialprüfung. Die wichtigsten Zielgruppen finden sich in der Blech-, Automobil-, Lack und Kunststoffindustrie. Die Mess- und Prüfsysteme kommen zum Beispiel für die Eingangsprüfung, Prozessüberwachung, Qualitätssicherung sowie zur Forschung und Entwicklung zum Einsatz. Gegründet wurde das Unternehmen im Jahre 1910 von dem Norweger A.M. Erichsen, dem Erfinder der Erichsen-Tiefung. Nach dem Krieg und dem Verlust seiner Firma baute er zusammen mit seinem Sohn Per F. Erichsen das Unternehmen wieder neu auf und errichtete in Hemer-Sundwig eine Fabrik. Unter der Leitung von Björn Erichsen, der in dritter Generation 1974 in das Familienunternehmen eintrat, wurde die internationale Präsenz des Unternehmens ausgebaut und das Produktspektrum wesentlich erweitert. Nachdem sich Björn Erichsen 2007 komplett aus der aktiven Unternehmensleitung zurückzog, übernahm Dr. Frank Szezan als alleiniger Geschäftsführer und Mitinhaber des Prüfmaschinenherstellers die Leitung des Unternehmens. Gemeinsam mit Stefan Schneider als Betriebsleiter und der BPE Private Equity wird seither der Fortbestand und die Selbstständigkeit des Unternehmens gesichert. Am Produktionsstandort in Hemer sind derzeit 65 Mitarbeiter beschäftigt. Zudem hat Erichsen zwei Tochterunternehmen in Frankreich und Italien und ist weltweit in über 50 Ländern vertreten.

Freudenberg übernimmt SurTec

Freudenberg Chemical Specialities (FCS), München, ein Unternehmen der Freudenberg Gruppe, Weinheim, und die SurTec International GmbH, Zwingenberg, haben am 25. Juni 2010 einen Vertrag zur Übernahme der SurTec durch FCS unterzeichnet. Mit dem Abschluss wird in den kommenden Monaten gerechnet. Bereits im März 2010 haben beide Unternehmen über die Aufnahme von Verhandlungen informiert. Die Akquisition ist Teil der Strategie der Freudenberg Gruppe, die dieses Geschäftsfeld systematisch ausbauen will. Hanno D. Wentzler, Vorsitzender der FCS-Geschäftsleitung: „SurTec stellt mit seinen Produkten und Lösungen für die Oberflächenbehandlung und Galvanotechnik eine sinnvolle Erweiterung und Ergänzung des bisherigen Produktportfolios der FCS-Gruppe dar.“ SurTec soll mit Abschluss der Transaktion zum vierten FCS-Geschäftsbereich werden.

Michael Oswald neuer Vorsitzender des VOA

In der Vorstandssitzung am 27. Mai 2010 in St. Goar/Rhein wählte der Vorstand des Verbandes für die Oberflächenveredelung von Aluminium e.V., VOA, Michael Oswald, Geschäftsführer der Firma Alutecta in Kirchberg, zu seinem neuen Vorsitzenden. Der bisherige, langjährige Vorsitzende Norbert Mahler hat die Position aus Altersgründen abgegeben. Oswald war jahrelang einer der beiden Stellvertreter des Vorsitzenden. Seine Position nahm Ralf Heitzelmann von der Firma Aleba Metalloberflächentechnik GmbH ein. Weiterer Stellvertreter ist Dr. Thomas Becker von der Eloxaal-Gerlingen GmbH. Oswald möchte das Werk Norbert Mahlers fortsetzen und damit den VOA weiterentwickeln: „Ich freue mich auf meine neue Aufgabe und die Möglichkeit weitere neue Akzente für die Unternehmen im Oberflächenbereich zu setzen. Mir liegt die Aus-, Fort- und Weiterbildung am Herzen, die technische Weiterentwicklung der Unternehmen und die Lobbyarbeit für unsere Mitglieder in der Oberflächenbranche, sowohl in Deutschland als auch in Europa“, so Oswald nach seiner Wahl. Oswald, Jahrgang 1970, studierte Verfahrenstechnik und stieg 1998 bei Alutecta in Kirchberg als Assistent der Geschäftsleitung ein und wurde 2001 geschäftsführender Gesellschafter.



Norbert Mahler (links) gibt den VOA-Vorsitz ab an Michael Oswald (rechts)